

Stiftung 

Archiv der deutschen
Frauenbewegung

Gottschalkstrasse 57, 34127 Kassel
info@addf-kassel.de
www.addf-kassel.de
0561 - 989 36 70

Findbuch zum Bestand NL-P-45

Elisabeth Meyn- von Westenholz

Kassel 2014

Meyn-von Westenholz, Elisabeth NL-P-45

0 Einleitung

Nachlass Elisabeth Meyn-von Westenholz.

Elisabeth Meyn-von Westenholz (1883-1951)
promovierte Historikerin, Autorin
von 1934-1938 im Vorstand der Helene-Lange-Stiftung

Elisabeth von Westenholz wurde am 9. Oktober 1883 in Cannstatt bei Stuttgart geboren. Sie heiratete am 5. August 1921 Wilhelm Paschen Kay Meyn in Carolinensiel. Dort starb sie am 14. Oktober 1951.
Sie studierte 2 Semester an der Universität Tübingen und vom 4. November 1905 bis Ende des Sommersemesters 1909 Philosophie an der Universität Heidelberg. Dort promovierte sie 1911 zum Doktor der Philosophie. Titel ihrer Dissertation war "Die Sedisvakanz von 1241-1243 und ihre unmittelbaren Folgen". Ihre Dissertation veröffentlichte sie unter dem Titel "Kardinal Rainer von Viterbo" 1912.

Zum Bestand: Der Nachlass kam 2013 aus dem Archiv der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg in das Archiv der deutschen Frauenbewegung und umfasst insgesamt drei Verzeichnungseinheiten, zwei davon mit unveröffentlichten Manuskripten.

Nutzungsbedingungen:

Das Archivgut, das im Archiv der deutschen Frauenbewegung verwahrt wird, kann 30 Jahre nach Schließung der Unterlagen benutzt werden, soweit dem nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Die Sperrfristen können unter bestimmten Bedingungen auf Antrag verkürzt werden. Siehe hierzu: Benutzungsordnung des AddF.

Laufzeit/Datierung: 1932 - 1951; 2009 - 2010

Umfang: 0,1 Regalmeter

Signatur: NL-P-45

1 Manuskripte

Ein Buch deutscher Geschichte

Enthält: masch. Manuskript von Elisabeth Meyn-von Westenholz von 1932 mit handschriftlichen Korrekturen u. Anmerkungen von 1946

Laufzeit/Datierung: 1932; 1946

Umfang: 333 S.

Signatur: NL-P-45 ; 1-1

Das unbedingte Gebot

Enthält: masch. Manuskripte von Elisabeth Meyn-von Westenholz:

Christliche Ritterschaft. Einführung, 2 S.;

Die hohe Frau Armut und ihre Diener Franz von Assisi und Elisabeth von Thüringen, 20 S.;

Das Gewissensbuch des Friedrich von Spee. Kampf gegen den Hexenwahn, 23 S.;

Das Spiegelbild. Wiederbelebung des ritterlichen Ideals, vom Barock bis zur Gegenwart in Frankreich und Deutschland, 44 S.;

Frauen am Ostergrab. Florence Nightingale, Elsa Brandström, 30 S.;

Widerstand. Graf Helmut James von Moltke, 10 S.;

Ausklang, 2 S.;

Anmerkungen, 5 S.

Laufzeit/Datierung: - 1951

Umfang: 136 S.

Signatur: NL-P-45 ; 1-2

2 Korrespondenz

Korrespondenz über die im NL befindlichen Manuskripte

Enthält: u. a.: Kopien von Texten über Marie Elisabeth Lüders u. Helene Lange; Rechercheergebnisse zu Veröffentlichungen von E. Meyn-von Westenholz von 2009;

schwarz-weiß Foto von E. Meyn-von Westenholz in der Tracht der Rote-Kreuz-Schwester;

Korrespondenz zwischen Verlagen u. Frau Dr. Truntz, Hamburg, sowie der Schwester von E. Meyn-von Westenholz von 1952; Schreiben von

Pastor R. Tammen aus Carolinensiel wg. des Todes von E. Meyn-von Westenholz 1951;

Korrespondenz wg. Übernahme der Manuskripte 2010

Laufzeit/Datierung: 1951 - 1952; 1959; 2009 - 2010

Umfang: 0,5 cm

Signatur: NL-P-45 ; 1-3

Meyn-von Westenholz, Elisabeth NL-P-45	1
0 Einleitung	1
1 Manuskripte	1
2 Korrespondenz	1